

The background of the cover is a dark, textured scene, possibly a ruined building or a cave. A bright, vertical beam of light descends from the top center, illuminating a blue, translucent human figure in the foreground. The figure is filled with small white specks, resembling stars or dust. The overall mood is mysterious and ethereal.

Lichtblicke zwischen Leben und Tod

Die Erleuchtung

Naji Cherfan

© Die Naji Cherfan Stiftung - 2010

1. Auflage

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-9953-0-1569-9

Lichtblicke zwischen Leben und Tod – Die Erleuchtung

Eine andere
Betrachtungsweise



**Verfasst von Karen Solomon
und Naji Cherfan**

Text von: Naji Cherfan

Künstler: Elena Chirdaris

Redigiert von: Karen Solomon

Verleger: CCM International 5 Konitsis, Maroussi, 15125, Athen, Griechenland

Kunst-Direktor: Dora Stavropoulou

Schriftsetzen: Naji Cherfan

Übersetzung: Isabell Scherg

Prolog

Stell Dir vor, Du gehst schlafen und wachst zwei Monate später in einer neuen Welt auf. Stell Dir vor, Deine Familie und Freunde sprechen mit Dir und schmieden Pläne, während Du in Stille da liegst. Deine Mutter strickt eine Strickjacke; Deine Freundin erzählt Dir alle Neuigkeiten von der Highschool und Dein Vater sagt Dir jeden Tag dieselben drei Dinge: Geduld ist eine Tugend, alles braucht seine Zeit und habe keine Furcht. Sie zweifeln nie daran, dass Du aufwachen wirst, obwohl die Ärzte sagen, dass Du im Falle Deines Erwachens weder gehen, noch sprechen, noch sehen kannst.

Nun stell Dir vor, dass Du an Deinem 18. Geburtstag das erste Mal seit acht Wochen Deine Augen öffnest. Du bist in einem Krankenhauszimmer und umgeben von denen, die Deinen Geburtstag mit Dir feiern wollen. Für einen jungen Mann, der in Athen wohnte, war das nicht etwa ein Traum,... es war seine Realität.

Am 20. November 1978 wurde der dritte Sohn von George und Sana Cherfan geboren. Sie nannten ihn Naji, was auf Arabisch "Gebet zu Gott" bedeutet. Siebzehn Jahre später erlitt Naji nach einem Motorradunfall, der seinem Freund und Fahrer das Leben kostete, ein schweres Schädeltrauma. Naji fiel in ein Koma und die Ärzte informierten seine Familie, dass die Wahrscheinlichkeit einer Genesung sehr gering sei. Möglicherweise kannten sie nicht die Bedeutung seines Namens oder glaubten nicht an Gebete.

Najis Familie hatte in vielen Teilen der Welt Freunde und diese Freunde verloren nie den Glauben daran, dass er wieder aufwachen und weiterleben würde. Am 20. November 1996 öffnete er seine Augen und bewegte seine Zehen. Er war blind, taub, stumm und gelähmt. Später

meinte er einmal, dass er zweimal ein Baby war: als er geboren wurde und als er aus diesem tiefen, leisen Schlaf erwachte.

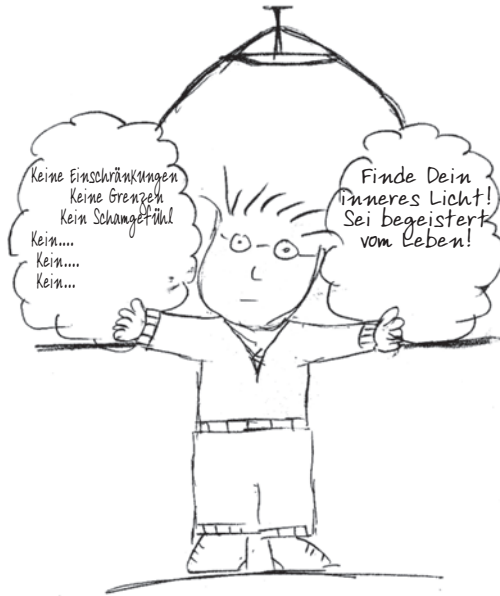
Ich wurde Naji Cherfan Ende 1997 vorgestellt. Physiotherapien in Griechenland und in Deutschland hatten auf wundersame Weise seine Fähigkeiten zu gehen und zu sprechen wiederhergestellt, aber er benötigte Hilfe zum Verbessern seiner Rede- und Atemtechniken. Ein Lehrer an seiner Universität gab seiner Mutter, die jemanden suchte, der mit Najis Stimme arbeiten würde, meinen Namen. Der Tag, an dem wir uns begegneten, war der Anfang einer Zusammenarbeit, einer Freundschaft und einer Reise. Auch neun Jahre später inspiriert mich Naji noch immer und öffnet meinen Verstand für die Möglichkeiten des Lebens. Er bezaubert und fasziniert mich mit seinem Sinn für Wahrheit und seinem Humor. Das ist es, was er vom Leben will ... Wahrheit, koste es was es wolle. Jemand sagte mir einmal, dass die Wahrheit frei macht, aber zuerst auch einmal verärgert. Möglicherweise ist dieser Ärger der Katalysator für Veränderungen. Möglicherweise ist Leid der Wendepunkt im Leben, um das zu schätzen, was wichtig ist. Möglicherweise verlieren wir manche Dinge, um dafür andere zu bekommen.

Das Leben für Naji Cherfan ist eine Herausforderung und eine Übung in Geduld für ihn sowie für Andere. Najis Entschlossenheit, sein Leben wieder aufzubauen, wird in dem von ihm diktierten Buch "Sprichwörtliche Geduld" beschrieben. Es beschreibt den Anfang einer Reise, beginnend mit einem Ereignis, das man als eine Tragödie bezeichnen könnte. Jedoch hat jeder Mensch die Möglichkeit zu wählen und Naji Cherfan beschließt, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Er sagt, dass wenige Augenblicke Dein Leben für immer verändern können. Er muss es wissen.... ihm ist es passiert. Er betrachtet die Welt mit ehrlichen Augen und sucht intensiv nach der Bedeutung des Daseins.

Seit er 1996 aus dem Koma erwacht ist, fühlt sich Naji motiviert und ermutigt, um über die Veränderungen in seinem Leben als Resultat seines Unfalles zu schreiben. Neue Forschungen zeigen, dass sich Menschen, die über eigene traumatische Ereignisse und Erfahrungen schreiben, schneller genesen und emotional besser heilen. Bereits in den ersten Monaten seiner Therapie wusste Naji, dass er seine Geschichte mitteilen wollte. Vielleicht war ihm anfangs sein Beweggrund nicht klar, aber er bestand darauf, zuerst zu diktieren und später selbst zu schreiben. Die Jahre zwischen 1997 und 2003 brachten drei kleine Bücher hervor. Das erste, "Sprichwörtliche Geduld" ist die Beschreibung der Ereignisse, die 1996 zu seinem Unfall führten. Es schließt die Stationen der Heilung ein, die ihn zu Rehabilitationszentren in Griechenland, Deutschland, Kanada und in die Vereinigten Staaten führte. Er schreibt mit seinem Herzen und vom Zuhören Anderer. Diese Aufzeichnungen sind eine Sammlung von Lebensweisheiten geworden. Im Sommer 2003 redigierte er Seite um Seite seiner Lebensweisheiten und verwandelte sie in Etwas, was er "Das kleine Buch der inspirierenden Gedanken und Aufzeichnungen" nennt. Wenn all dies nun sehr ernst klingt, so musst Du doch wissen, dass Naji auch viel Humor hat. Sein neuestes Buch "Lichtblicke zwischen Leben und Tod – Die Erleuchtung", basiert auf einer Zeichentrickfilm-Figur, die Naji verblüffend ähnelt. Es enthält spitzfindige Beobachtungen und Ideen, die er Anderen mitteilen möchte, in der Hoffnung, dass sie die positive Seite des Lebens sehen, egal was da komme. Er erklärt uns, dass das Leben wie eine Flasche Milch ist... ein kleiner Tropfen Gift verdirbt die ganze Flasche. Was wir uns immer vor Augen halten sollen ist die Tatsache, dass es "noch viel Hoffnung da draussen" gibt. Letztendlich ermutigt uns Naji, unser inneres Licht zu finden und es strahlen zu lassen. "Wir alle haben unsere Schwierigkeiten. Wir alle müssen sie überwinden".

Karen Solomon

Kein Zweifel



Einst lief ein Junge, der Naji genannt wurde, durch die Straßen von Athen - mit einer Zigarette in der Hand und mit einem Verstand, der Überstunden machen musste. Er kannte keine Grenzen und hatte kein Schamgefühl. Seine Interessen bestanden aus schnellen Autos, schnellen Motorrädern und schönen Mädchen. Eines Tages, als er durch die Straßen seiner Nachbarschaft raste, fiel er vom Motorrad und verletzte sich am Kopf.

Tiefer Schlaf



Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er acht Wochen lang in Ruhe und Dunkelheit schlief. Auf der Skala von eins bis sechs, die die Tiefe eines Komas einteilt, war Najis' tiefer Schlaf eine Sechs.

Geburtstag



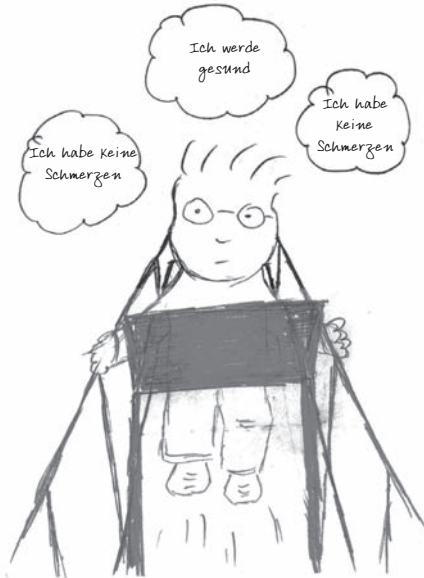
An seinem achtzehnten Geburtstag wachte er endlich auf. Seine Welt hatte sich in den Wochen seines tiefen, leisen Schlafes geändert. Seine Augen waren geöffnet, aber er konnte nicht sehen. Seine Füße und Arme waren am rechten Platz, aber er konnte sie nicht wie früher fühlen. Er öffnete seinen Mund, um zu sprechen, aber es kamen keine Worte heraus.

Reisen



Er stellte fest, dass viel Arbeit vor ihm lag, also packte er seinen Sachen und begann eine Reise, um sich selbst zu finden. Auf seiner Reise um die Welt zu den verschiedenen Rehabilitationszentren merkte Naji, dass er sich am besten für ein einziges Zentrum entscheiden sollte, um nicht eine eierlegende Wollmilchsau zu werden. Er traf überall freundliche Leute. Viele boten ihm Hilfe an und wollten ihn für sich gewinnen

Heilung



Während er an sich arbeitete, erkannte er, dass nur perfektes Training auch perfekte Ergebnisse erzielt. Perfektion wird erreicht – aber das dauert seine Zeit. Eine seiner besten Übungen war das Laufen auf dem Laufband. Er konzentrierte sich nur auf den ersten Schritt und lief dann automatisch weiter, während er nebenbei die Nachrichten ansah. Auf diese Weise schulte er seine Muskeln und war bestens über alle Weltereignisse informiert. Er glaubte, dass er mit diesem Training gleich zwei Fliegen mit einer Klappe fangen könnte.

Biofeedback



BIOFEEDBACK



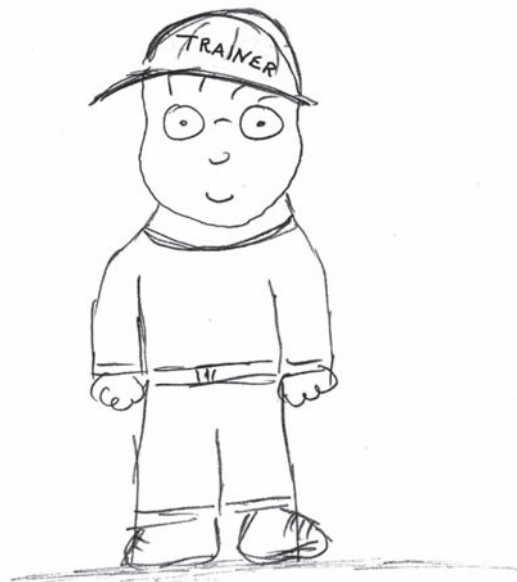
Da Naji seine Muskeln “umerziehen“ musste, schrieb er sich 1999 am Biofeedback-Labor der Medizinischen Universität von Miami ein, das von Dr. Bernard Brucker, dem Leiter des Labors gegründet wurde. Naji genoss die Biofeedback-Behandlungen, weil es ihm wie ein Computerspiel vorkam. Die Bewegungen seiner Hände und Beine wurden verschiedenfarbig auf dem Computer dargestellt. Dieses Spiel lehrte sein Gehirn die korrekten Befehle an die unterschiedlichen Teile seines Körpers weiterzugeben. Seine Muskeln lernten gut und als er die Biofeedback-Therapie beendete, folgten sie seinen Befehlen.

214 Tage



Alles bedeutete harte Arbeit, aber er genoss immer das Spiel. Er lernte, seinen Glauben an die eigenen Fähigkeiten zu nutzen, weil Talent ohne Arbeit nichts bedeutet. Er bemühte sich sehr und sagte: "Sag niemals nie." Er sagte: "Sag nur Nein zu Dingen die dir negativ erscheinen. So einfach ist es!"

Trainer



Eines Tages betrachtete er ein leeres Spielfeld und fand, dass es an der Zeit war, alleine zu spielen. Er stellte fest, dass wir trotz Unterschiede alle gleich sind. Jeder hat ein besonderes Talent. Er wurde sein eigener Trainer und entdeckte ein Spiel, das nur einen Spieler benötigte.

Tai Chi



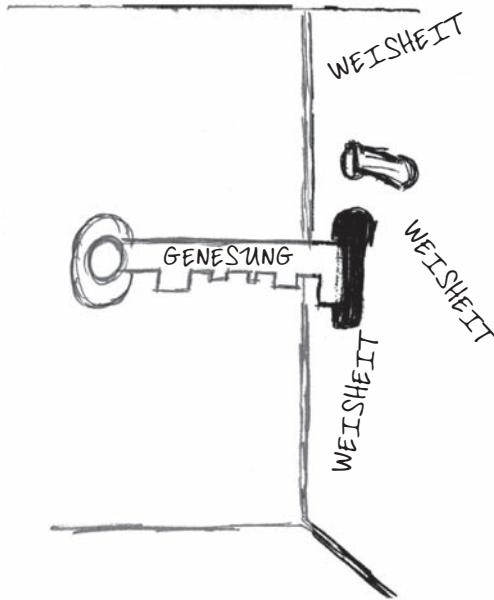
Dieses Spiel heisst Tai-Chi und er entdeckte es im “Institute of Health and Living” in Biscayne. Tai-Chi, oder auch Schattenboxen, wurde nicht nur sein Lieblingssport, sondern auch sein neuer Lebensstil. Mit eiserner Disziplin trainierte er drei Jahre lang und je sorgfältiger er die einzelnen Bewegungen erlernte, desto mehr wurden sein Verstand und sein Körper eins. Diese Art von Tai-Chi heisst Liuhebafa; acht Methoden, sechs Harmonien, ein Herz, ein Verstand. Er lernte Balanceübungen, die Atem und Bewegung miteinander verbinden. Einige dieser Übungen halfen auch, Fähigkeiten von einer Gehirnhälfte in die andere zu übertragen.

Stell Dir vor



Während seines Aufenthaltes in Miami nannten ihn seine Freunde Randy und Olga "Rainman", weil er immer und immer wieder alles wiederholte. Sie sagten auch, dass er sie an Forrest Gump erinnerte, weil er sie so oft beim Tischtennispielen besiegte. Durch seine Biofeedbackübungen stellte er sich im Kopf Dinge vor, die er tun wollte, und als sein Verstand diese Dinge ausführte, folgte sein Körper nach. Das Bild des Wasserskifahrens war in seinem Gehirn so stark präsent, dass er eines Tages mit einem Freund zu einem schönen Platz ans Meer fuhr, ins Wasser ging und tatsächlich das erste Mal seit sieben Jahren Wasserski fuhr!

Schlüssel



Diese Erfolge machten ihn stärker denn je und er verstand, dass der Schlüssel zur Genesung Therapie und Geduld waren. Er hielt sich nicht mehr mit alten Denkweisen auf. Sein Verstand war offen für alles Schöne und Wundervolle; er erhielt viele neue Ideen auf seiner Suche, was am besten zu ihm passen würde.

Denken



In manchen Nächten, nach langen Tagen der Geduld und der Konzentration, lag Naji wach und hörte die Stimmen in seinem Kopf “bla, bla, bla” reden und er dachte, dass er an nichts denken wollte. Sogar das erforderte Konzentration!!!

Lehre

GUTEN MORGEN, KLASSE.
MEIN NAME IST ERFAHRUNG
UND ICH BIN EUER LEHRER
AUF DER REISE, DIE MAN
LEBEN NENNT.....!



Eines Tages träumte er davon, in einem Klassenzimmer vor einer Tafel zu sitzen. Er hörte eine Stimme sagen: "Guten Morgen, Klasse. Mein Name ist Erfahrung und ich bin Euer Lehrer für die Unterrichtsstunde, die man Leben nennt". Nach diesem Traum begann Naji, die Dinge in einem anderen Licht und mit einer anderen Einstellung zu betrachten.

Fang



Er sah, dass viele Wunder in seinem Leben wie Schmetterlinge umher flatterten. Alles, was er tun musste, war, ein Netz zu nehmen und sie zu fangen.

Alltäglich



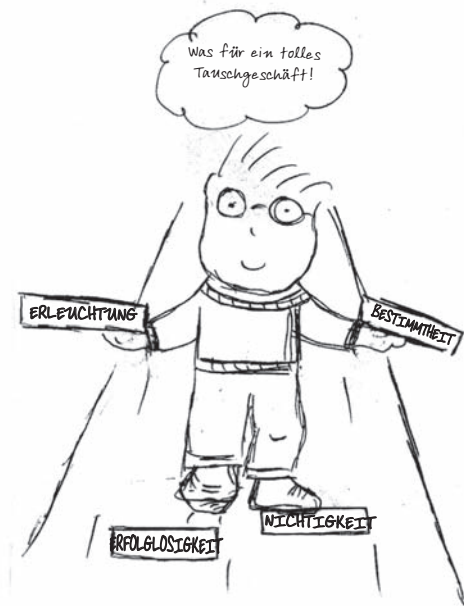
Er sah, dass jeder Moment eine Gabe ist und darum auch als Geschenk angenommen werden soll. Alles, was er tun musste, war, sein Herz zu öffnen, um den Segen anzunehmen.

Tropfen



Er wusste, dass Kleinigkeiten eine gute Stimmung ruinieren konnten, aber auch, dass es so viel Hoffnung in der Welt gibt. Nichts schlägt eine positive Einstellung – gar nichts. Er sah alles in einem größeren Zusammenhang und ließ keine negativen Gedanken in seinem Leben zu.

Tauschgeschäft



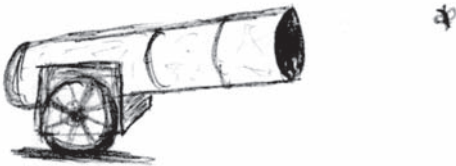
Nicht zuletzt verstand er, dass man Dinge hergeben muss, damit andere gefunden werden können. Der Junge, dessen Name "Gebet zu Gott" bedeutet, reist mit Geduld und spielt mit Mut. Er kennt sein Ziel und begibt sich mit Stil auf den Weg.

Inspirationen ganz nebenbei



Die folgenden Zitate und Bilder sind das Ergebnis von Najis Erfahrungen und Unterhaltungen mit Menschen während der Zeit seiner Genesung. Für ihn war es eine reichhaltige und facettenreiche Reise mit vielen Gelegenheiten zur Selbstfindung.

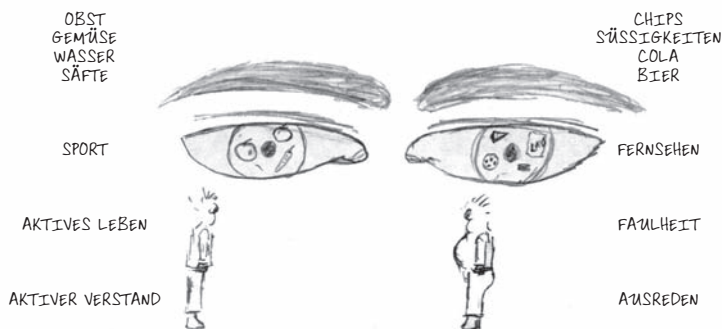
Kanone



TOLL! WIR MACHEN UNS DAS LEBEN BESTIMMT NICHT
EINFACH...
...UND SCHIESSEN MIT KANONEN AUF SPATZEN.....

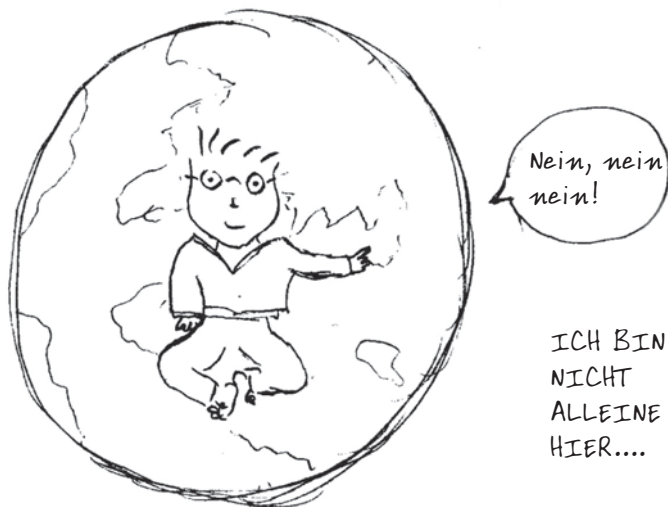
Er lernte, dass das Leben an sich einfach ist und nur wir Menschen die Dinge kompliziert machen. Seine neue Devise lautete "So einfach kann es sein".

Das Auge



Die visuelle Therapie half ihm, sein Sehvermögen zu koordinieren und gezielt einzusetzen. Er entdeckte, dass alles im Leben viel positiver aussieht, wenn ein Auge Dinge wahrnimmt, die ihn glücklich machen. Aber wenn das andere Auge zur gleichen Zeit etwas sieht, das ihn traurig stimmt, passieren nur negative Dinge. Er verstand, dass Disziplin sogar noch wichtiger ist als das Sehvermögen selbst.

Zentrum



Während der Therapie musste Naji feststellen, dass er nicht der Mittelpunkt der Welt war und dass das Zusammenleben mit Anderen und das Zulassen von Gefühlen positive Dinge sind. Er versuchte, die Gefühle Anderer vor seine eigenen zu stellen und merkte, dass er nicht mehr alleine war. Durch sein wachsendes Verständnis Anderen gegenüber fing er an, die Welt als eine Gemeinschaft zu betrachten. Er wurde ein Teamplayer und ließ den Menschen ihren Freiraum.

Jenseits



DAS LEBEN IST
WUNDERBAR.
DU MUSST NUR
WISSEN, WIE
MAN LEBT!
SCHAU HINTER
DIE MAUER.....

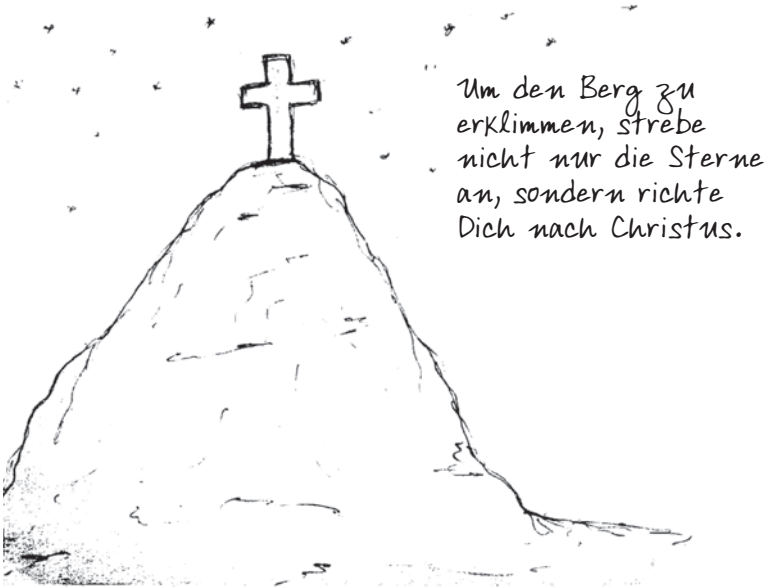
Durch sein Leiden während seines Unfalles und der Zeit der Genesung bekam das Leben für ihn eine neue Bedeutung und es erschien ihm wunderschön. Er musste nur lernen zu leben. Er sah hinter die Mauer seines "Ich's" und verstand, dass es keinen Grund gab, sich zu beschweren. Dieses Verständnis half ihm, alles im größeren Zusammenhang zu betrachten und nach vorne zu blicken.

Erfolg



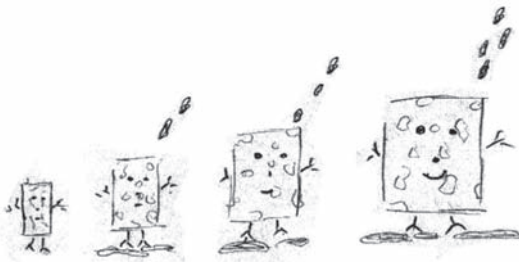
Während der langen Therapie erlernte er die Bewegungen und Gesten, die wir alle für selbstverständlich halten. Er musste sich auf seine Arme konzentrieren, um ein Plätzchen zu nehmen und auf seine Beine, um zu laufen. Versagen und Erfolg waren seine ständigen Begleiter, also redete er sich ein, dass Erfolg das umgekehrte Versagen sei und machte weiter.

Berg



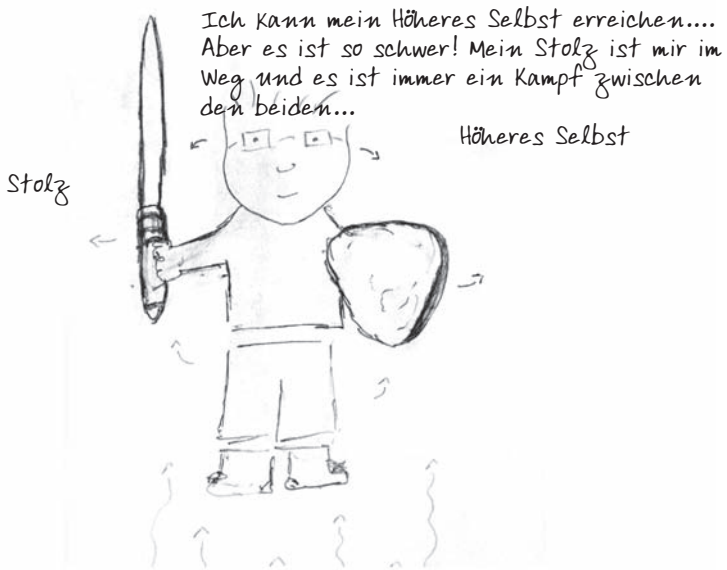
Als sein Glaube stärker wurde, begann er, seine Überzeugungen in Frage zu stellen. Er sagte: "Wenn Du den Gipfel erklimmen möchtest, strebe die Sterne an." Als er diesen Spruch auf Gott bezog, sagte er: "Wenn Du den Gipfel erklimmen möchtest, strebe Gott an und halte Deine Augen auf Jesus Christus gerichtet".

Schwamm



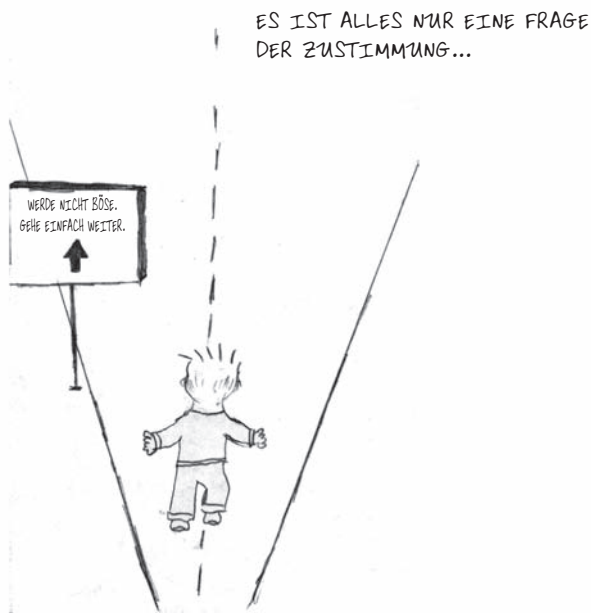
Er dachte an das, was einer seiner Ärzte ihm über seinen Zustand erklärte: "Der beste Vergleich eines heilenden Gehirns nach einem Schädeltrauma ist der eines Schwammes. Zuerst trocknet er aus und dann schließt er sich. Mit den ersten Tropfen Wasser wird er ein wenig weicher, als ob er wieder zu Bewusstsein kommt. Der Schwamm wird nass und öffnet sich wieder, so wie Erleuchtung den Verstand erweitert. Danach wird das Gehirn nass und aufnahmebereit. Schließlich ist der Schwamm so voller Wasser, dass er nur noch mit dem Strom schwimmen kann. Das entspricht einem Verstand, der scharf darauf ist, wachsam zu bleiben." Und so blieb er in Bewegung....

Stolz



Wie immer brachten ihn innere Konflikte aus dem Gleichgewicht und als er einen kritischen Moment des Zweifels durchlebte, schrieb er: "Manchmal fühle mich ich wie ein Soldat. Der Kampf dreht sich um mich, wer ich wirklich bin, was ich fühle und was ich tun kann, und was manche Ärzte glauben, dass ich nicht tun kann. Ich weiss, ich kann gewinnen – aber es ist so schwer! Mein Stolz kommt mir in die Quere und es ist immer ein Kampf zwischen den Erwartungen Anderer und meinem Vertrauen. Ich kann das erreichen, was ich mir in den Kopf setze".

Straße



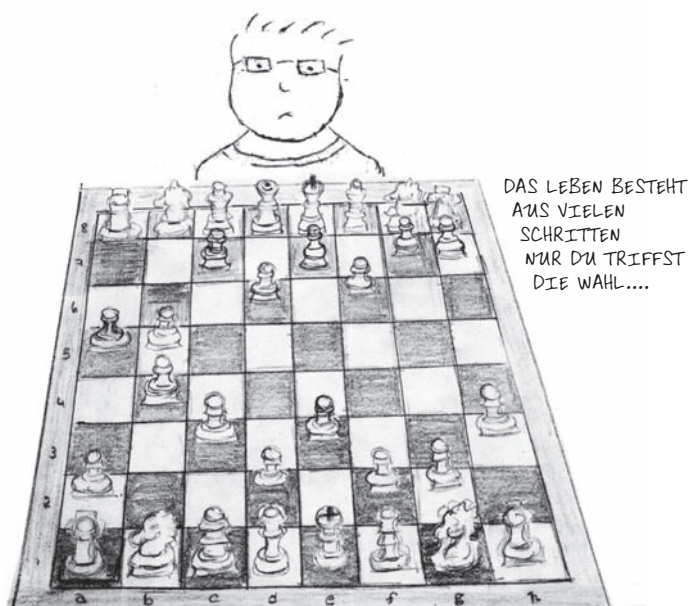
Durch seinen Kontakt mit vielen unterschiedlichen Rehabilitationszentren musste er gegensätzliche Auffassungen und Kritik von Anderen einstecken. Als ihn dies verärgerte, sagte er sich selbst: "Werde nicht ärgerlich, gehe einfach Deinen Weg weiter." Er merkte, dass alles nur eine Frage der Übereinstimmung ist und schrieb: "Wo ich auch bin, muss ich nach ihrer Pfeife tanzen und versuchen, meine Individualität nicht zu verlieren."

Sei zuversichtlich



Indem er lernte, taktvoll mit Kritik umzugehen, fühlte er sich stärker und blickte nach vorne. Er schrieb in sein Journal: Wir alle sind schöne Menschen. Jeder Mensch auf der Welt wird kritisiert. Es ist Deine Antwort auf Kritik, die eine negative Situation in eine positive verändern kann. Obwohl eine Zunge keine Klinge hat, kann sie mit ihrer Schärfe viele Wunden schlagen.

Schach



Er spielte häufig Schach und bestimmte mit jedem Zug das Ergebnis des Spiels. Er schrieb: "Das Leben ist wie eine Partie Schach; ein falscher Zug und alles ist zerstört. Wir geben jedoch nie auf und versuchen unser Bestes immer wieder. Das Leben wird geprägt von vielen Schritten und Entscheidungen und ich alleine bin für meine Wahl verantwortlich."



Endlich erleuchtet !!

Anmerkungen des Verfassers



Im Jahr 2001 begann der Autor im Familienunternehmen als Grafikdesigner zu arbeiten und war für die Verwaltung und die PR der Firma verantwortlich. Im Mai 2005 beendete er sein Studium am BCA (Wirtschaftshochschule von Athen) mit einem Universitätslehrgang in E-BUSINESS. Während seines Aufenthaltes in Miami studierte er Multimedia am Kunst-Institut in Fort Lauderdale und bekam so die Idee für das Design seiner drei Bücher. "Sprichwörtliche Geduld" wurde 1998 fertiggestellt und enthält Informationen über seinen Unfall und seine Genesung. Das "Kleine Buch der inspirierenden Gedanken und Aufzeichnungen" wurde im Jahre 2003 fertig. 2004 vollendete er "Lichtblicke zwischen Leben und Tod - Die Erleuchtung", eine Sammlung von Bildern und Zitaten, die seinen Sinn für Humor, seine Erfahrung und seine Philosophie vereinten. Dieses Buch zeigt einen Mann, der sein Leben mutig lebte, eine positive innere Einstellung und eine persönliche Beziehung mit Gott hatte. Er glaubte, dass Menschen ihr ganzes Leben lang durch neue Herausforderungen wachsen. Er konzentrierte sich auf Qualität - nicht irgend etwas tun sondern etwas gut tun. Naji Cherfan starb am 31. Juli 2008 nach einem epileptischen Anfall, der sein Herz im Schlaf zum Stillstand brachte.



Anmerkungen des Verfassers

Im Jahr 2001 begann der Autor im Familienunternehmen als Grafikdesigner zu arbeiten und ist derzeit verantwortlich für die Verwaltung und die PR der Firma. Im Mai 2005 beendete er sein Studium am BCA (Wirtschaftshochschule von Athen) mit einem Universitätslehrgang in E-BUSINESS. Während seines Aufenthaltes in Miami studierte er Multimedia am Kunst-Institut in Fort Lauderdale und erhielt so die Idee für das Design seiner drei Bücher. "Sprichwörtliche Geduld" wurde 1998 fertiggestellt und enthält Informationen über seinen Unfall und seine Genesung. Das "Kleine Buch der inspirierenden Gedanken und Aufzeichnungen" war im Jahre 2003 fertig. 2004 vollendete er "Lichtblicke zwischen Leben und Tod – Die Erleuchtung", eine Sammlung von Bildern und Zitaten, die seinen Sinn für Humor, seine Erfahrung und seine Philosophie vereinen. Dieses Buch zeigt einen Mann, der sein Leben mutig lebt, eine positive innere Einstellung und eine persönliche Beziehung mit Gott hat. Er glaubt, dass Menschen ihr ganzes Leben lang durch neue Herausforderungen wachsen. Er konzentriert sich auf Qualität - nicht irgend etwas tun sondern etwas gut tun.